BAYERNLIGA SAISON 2023/24

HEIMSPIEL

AUSGABE #8

HEUTE ZU GAST IN ROTHENBURG

SG REGENSBURG

WIR BEGRÜßEN EUCH!

HERZLICH WILLKOMMEN IN ROTHENBURG

Wir begrüßen ganz herzlich die Mannschaft der SG Regensburg
die Schiedsrichter der heutigen Partie sowie unsere Rothenburger Fans!

DAS HEUTIGE SPIEL WIRD GELEITET VON DEM

SCHIEDSRICHTERGESPANN

HEIKO SCHREINER

WOLFGANG BALZER

Wir wünschen dem Spiel einen fairen und verletzungsfreien Verlauf.

ALLE HEIMSPIELE

LIVESTREAM VON HARO TV

Mit Ticketpreis von **3,- €**
könnt Ihr live dabei sein!

Jetzt unter
www.haro2000.de/haro-tv

Kundenberatung ist deine größte Stärke?

Für meinen REWE Markt in Wörnitz, Hammerstatt 5 suche ich:

Verkäufer (m/w/d) für die Frischetheke Metzgerei in Voll-/Teilzeit

Interesse? Dann zögere nicht
und schicke deine Bewerbung an:
REWE Markt, z. Hd. Herrn Stahl,
Hammerstatt 5, 91637 Wörnitz
oder per Email an:
dominik.stahl@rewe-kaufleute.com

REWE
Dominik Stahl
Dein Markt

GRUSSWORT VOM ABTEILUNGSLEITER

LIEBE HANDBALLFREUNDINNEN, LIEBE HANDBALLFREUNDE,

zum heutigen Heimspiel begrüße ich Euch sehr herzlich in unserer Mehrzweckhalle. Auch den Gästen aus Regensburg und den beiden Schiedsrichtern Wolfgang Balzer und Heiko Schreiner ein herzliches „Willkommen in Rothenburg"!

Bislang zeigt die **ERSTE** in der Rückrunde zwei Gesichter, die Heimspiele konnten gewonnen werden, auswärts mussten jeweils Niederlagen hingenommen werden. Am letzten Wochenende war dies auch in Allach leider so, bis zur 40. Minute waren unsere Jungs gut im Spiel (22:21-Führung!) brachen dann aber leider ein und mussten mit einer Acht-Tore-Niederlage im Gepäck den Heimweg antreten. Nun wäre es also an der Reihe, zu Hause wieder doppelt zu punkten. Nur leider stellt sich mit der SG Regensburg ein absolutes Spitzenteam der Liga vor. Nach der Heimniederlage gegen die TG Landshut sind die Domstädter nach Minuspunkten auf den dritten Platz abgerutscht, wollen sie weiter im Rennen um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Dritte Liga bleiben, dürfen sie sich keine Ausrutscher mehr erlauben. Die Mannschaft des im Januar angeheuerten Trainers Benjamin Herth steht also mächtig unter Druck, vielleicht kann unser Team davon ja profitieren und einen Überraschungserfolg feiern. Dass sie gegen die SG Regensburg gewinnen können, haben unsere Jungs in den letzten Jahren bewiesen und unsere Heimstärke in Verbindung mit Eurer Unterstützung, liebe Fans, kann für jeden Gegner zum Problem werden.

Die **DAMEN** haben in den letzten Wochen zunächst den Auswärtscoup in Herzogenaurach geschafft, mussten sich am letzten Wochenende aber in Sulzbach geschlagen geben. In ihrem ersten Landesligajahr stehen die TauberLadies aktuell auf einem Abstiegsplatz, bei der hohen Zahl von Absteigern liegt noch ein steiniger Weg vor den Mädels, um die Klasse zu halten. Heute Nachmittag traten die **DAMEN** gegen den Tabellennachbarn TSV Winkelhaid an, mit einem Sieg wäre der Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen weiter verringert worden. Ebenfalls im Abstiegskampf befindet sich die **ZWEITE.** Nach der Derbyniederlage in Ansbach und dem Sieg des morgigen Gegners TSV Roßtal gegen den TV Gunzenhausen hat Roßtal nach Punkten mit der **ZWEITEN** gleichgezogen. Ein Heimsieg würde die **ZWEITE** wieder an Roßtal vorbeibringen. Seid also morgen um 16 Uhr dabei und unterstützt die **ZWEITE** im immens wichtigen Heimspiel!

Aus der Jugend können wir den ersten Meister der laufenden Saison vermelden: Die **weibliche C-Jugend** kann zwei Spieltage vor Saisonende in der Übergreifenden Bezirksoberliga nicht mehr eingeholt werden! Herzlichen Glückwunsch an die Mädels und das Trainerteam Christian Beck, Robert Weinhardt und Christian Dänzer! Wer die **weibliche C-Jugend** live spielen sehen möchte, hat morgen um 14 Uhr die Gelegenheit. Dann treten sie hier in der Mehrzweckhalle gegen den HSV Bergtheim an. Auch die anderen Jugendmannschaften sind auf die Zielgerade der laufenden Saison eingebogen oder haben die Saison bereits beendet. Aktuell sind unsere Trainer und die Jugendleitung bereits an der Vorbereitung und Planung der nächsten Saison. Bei allen Schwierigkeiten, die wir z.B. durch die Nachwehen der Corona-Krise immer noch spüren, sind wir im Jugendbereich dennoch sehr gut aufgestellt und können sehr gute Ergebnisse vorweisen. Ermöglicht wird dies durch den unermüdlichen Einsatz aller Trainerinnen und Trainer und insbesondere auch der Eltern, herzlichen Dank dafür!

Dem heutigen Spiel wünsche ich einen fairen Verlauf und dass die Punkte, mit Eurer Unterstützung, auch heute Abend wieder hier bleiben werden. Herzlichen Dank für Euren Besuch, liebe Rothenburger Handballfans!

Euer
Norbert Fink

JUGEND-TURNIERE IN DER BLEICHE

SAMSTAG, 09.03.2024 | 12.30 – 19.00 UHR

SONNTAG, 10.03.2024 | 9.30 – 15.00 UHR

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT
UND ZUSCHAUER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

TSV ALLACH : TSV 2000 ROTHENBURG

CHANCENVERWERTUNG BLEIBT DAS HAUPTPROBLEM

Beim Tabellennachbarn TSV Allach 09 mussten die Bayernligahandballer des TSV 2000 Rothenburg die nächste Auswärtsniederlage einstecken. Beim 36:28 (14:14) für die Münchner Vorstädter war erneut die Abschlussschwäche, die sich wie ein roter Faden durch die Saison zieht, einer der Hauptgründe für die vermeidbare Niederlage, die sich in den letzten 20 Spielminuten entwickelte.

Trotz schwieriger Anreise mit Stau auf der Autobahn waren die Tauberstädter zu Beginn der Partie hellwach, Aziz Altwish erzielte das 1:0, Arnold Kiss parierte direkt den ersten Siebenmeter-Strafwurf und nach Treffern von Patrick Schneider, Anton Ehrlinger und erneut Altwish stand es in der sechsten Spielminute 4:1 für die Schützlinge des zum Saisonende scheidenden Trainers Bernd Becker. Statt den Vorsprung weiter auszubauen und mit ruhiger Spielanlage das Fehlen von Dennis Orf und den kurzfristigen Ausfall von Spielmacher Niko Stojanov zu kompensieren, verloren die Rothenburger im Anschluss den Faden und die Hausherren konnten in der 10. Spielminute auf 5:5 ausgleichen.

Bereits jetzt zeigte sich das Problem der mangelhaften Chancenverwertung, das sich durch die gesamte Partie ziehen sollte. Da auch in der Deckung nicht beherzt genug zugepackt wurde, konnte Allach in den nächsten 10 Minuten einen Viertore-Vorsprung zum 13:9 herausspielen. Da aber auch die Gastgeber nun einige Male aussichtsreich am sehr guten Arnold Kiss scheiterten und Trainer Becker in einer vom Allacher Trainer Sandor Virag genommenen Auszeit die Gelegenheit bekam, seine Mannen neu einzustellen, schafften die Tauberstädter bis zum Pausenpfiff der guten Schiedsrichter Rick Ehrenpfordt und Manuel Haas (TV Gundelfingen) den Ausgleich zum 14:14.

Nach der Pause agierten beide Mannschaften dann zunächst auf Augenhöhe, Allach legte vor und den Gästen von der Tauber gelang jeweils der Ausgleich. In der 40. Spielminute schien sich dann das Spiel zugunsten der Becker-Schützlinge wenden zu können, zunächst parierte Arnold Kiss gegen Philipp Batzer einen weiteren Siebenmeter-Strafwurf und im Anschluss brachten zwei Tore von Patrick Schneider Rothenburg mit 22:21 in Führung. Von Dauer war diese Führung aber nicht, vier Allacher Tore stellten das Ergebnis auf 25:22 für die Hausherren. Von diesem Zwischenspurt der Gastgeber erholten sich die Tauberstädter dann nicht mehr, so dass Allach ständig mit vier bis fünf Toren in Führung blieb. Beim 32:28 gelang Srdjan Ilicin per Siebenmeter der letzte Treffer der Gäste (55. Minute), bis zur Schlusssirene waren die Allacher Angreifer noch vier Mal erfolgreich womit sie einen sehr deutlichen Heimsieg einfahren konnten.

„Der Erfolg der Allacher ist in Ordnung, wenn auch um einige Tore zu hoch ausgefallen“ sollte Bernd Becker den Gegnern nach dem Schlusspfiff seinen Respekt. „Mich ärgern aber die wieder einmal vielen Fehlversuche, die wir uns erlaubt haben. Damit kam Allach zu einfachen Gegenstoßtoren und zu einem Vorsprung, den wir nicht mehr aufholen konnten“ so Becker weiter. In der Tabelle ist Allach nun wieder an den Tauberstädtern vorbeigezogen und der Abstand zum ersten Abstiegsplatz konnte nicht vergrößert werden. Am kommenden Samstag erwarten die Rothenburger den Tabellenzweiten SG Regensburg in der heimischen Mehrzweckhalle. Gegen die Oberpfälzer, deren Aufstiegsträume am Wochenende mit der Heimniederlage gegen die TG Landshut einen herben Dämpfer erhalten haben, werden Dennis Orf und Niko Stojanov vermutlich wieder zur Verfügung stehen.

UNSERE MANNSCHAFT

TABELLE

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORVERHÄLTNIS	PUNKTE
1	HaSpo Bayreuth	17	482:425	27:07
2	SG Regensburg	18	509:446	27:09
3	TG Landshut	16	557:459	26:06
4	TV 1861 Erlangen-Bruck	17	553:509	24:10
5	VfL Günzburg	17	500:486	22:12
6	DJK Waldbüttelbr	17	470:454	20:14
7	HSC 2000 Coburg II	16	483:435	18:14
8	TSV Allach 09	16	488:492	16:16
9	**TSV 2000 Rothenburg**	**16**	**441:449**	**15:17**
10	TSV Lohr	17	405:463	11:23
11	HC Erlangen III	17	453:527	9:25
12	SG DJK Rimpar II	16	346:408	8:24
13	TSV Simbach	16	469:519	5:27
14	HBC Nürnberg	16	411:495	4:28

TSV 2000 ROTHENBURG : SG REGENSBURG

DIE HEIMSERIE AUSBAUEN

Am Samstagabend (19.30 Uhr, Mehrzweckhalle) erwarten die Bayernligahandballer des TSV 2000 Rothenburg die SG Regensburg zum nächsten Heimspiel. Nachdem ihre Heimspielweste in der Rückrunde noch unbefleckt ist, wollen die Tauberstädter auch gegen das Spitzenteam aus Regensburg erfolgreich sein und die Serie weiter ausbauen.

Mit der SG Regensburg stellt sich ein absolutes Spitzenteam der Bayernliga an der Tauber vor, bei dem es in den letzten Wochen kriselt. Nach den beiden Niederlagen in Günzburg und gegen Landshut sind die Domstädter nach Minuspunkten auf den dritten Tabellenplatz abgerutscht und das Erreichen des ausgegebenen Saisonziels Meisterschaft und Aufstieg in die Dritte Liga ist gehörig ins Wanken geraten. Verantwortlich für die Ergebniskrise ist ein gehöriges Verletzungspech, das die Regensburger verkraften müssen. Insbesondere der Ausfall des Rückraumschützen Konstantin Singwald schmerzt Trainer Benjamin Herth sehr. Herth, ehemaliger Bundesliga- und Nationalspieler, beerbte im Januar den langjährigen Trainer Kai-Uwe Pekrul auf der Regensburger Trainerbank. Im Hinspiel zeigte Regensburg den Tauberstädtern beim 33:22 deutlich die Grenzen auf. Damals musste Rothenburg mit einigen Ausfällen kämpfen und war am Ende chancenlos. Herausragender Torschütze der Gäste ist Johannes Simbeck, der mit 149 Toren an der Spitze der Bayernligatorjägerliste thront. Auch im oben erwähnten Hinspiel war er mit 9 Treffern erfolgreichster Torschütze des Abends. Auf die Deckungsreihe der Tauberstädter wird also Schwerstarbeit zukommen, da trifft es sich gut, dass Trainer Bernd Becker wieder auf Abwehrchef Dennis Orf zurückgreifen kann. Orf hat seine Verletzung, die ihn zuletzt außer Gefecht setzte überstanden und auch Niko Stojanov hat sich gesund zurückgemeldet und steht im Kader. Dafür werden aber Gabriel Gluhak (krank) und Patrick Schneider (privat verhindert) fehlen. Die Becker-Schützlinge können gegen Regensburg relativ befreit aufspielen, beträgt der Abstand zu den Abstiegsplätzen doch sieben Punkte. Die Gäste dürfen sich nach den letzten Misserfolgen keinen Ausrutscher mehr erlauben. Vielleicht können die Rothenburger die Drucksituation, in der sich die Regensburger befinden, ja nutzen und einen Überraschungserfolg feiern.

Voraussichtliche Aufstellung: Amann, Kiss (Tor); Schemm, T. Ehrlinger, Schmidt, A. Ehrlinger, Orf, Jasarevic, Stojanov, Chr. Keller, Altwish, Ilicin, Koppler

HERZLICH WILLKOMMEN IN ROTHENBURG

SG REGENSBURG

TABELLENPLATZ

2. PLATZ

LETZTES SPIEL

NIEDERLAGE VS. LANDSHUT

BESTER TORSCHÜTZE

JOHANNES SIMBECK (149)

IM KASTEN DIE NUMMER 1

www.riedbacher.de

SEIT 1807

FRANKEN BRÄU

BAYERNLIGA SAISON 2023/24

UNSERE TOUR DE BAVARIA

1 DJK RIMPAR II
2 TV ERLANGEN-BRUCK
3 HBC NÜRNBERG
4 TSV ALLACH
5 SG REGENSBURG
6 TSV SIMBACH
7 TG LANDSHUT
8 HC ERLANGEN III
9 TSV LOHR
10 VFL GÜNZBURG
11 DJK WALDBÜTTELBRUNN
12 HSC COBURG II
13 HASPO BAYREUTH

WIR BEDANKEN UNS BEI

UNSEREN SPONSOREN

Offizieller Ausstatter des TSV 2000 Rothenburg Handball

INTERSPORT HÜBSCH

Direkt am Rödertor – Ihr Sportshop in Rothenburg

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!
Auch bei den zahlreichen weitern Partnern, die uns durch Werbung in der Halle,
im Hallenheft oder in jeder anderen Form unterstützen.

Sparkasse Ansbach

HOFMANN BLECHBEARBEITUNG

Stadtwerke Rothenburg ob der Tauber GmbH

ROTABENE! MEDIENHAUS

LANDWEHR APOTHEKE

Eico-Quelle Mineralbrunnen

ALLOD

ebalta

INTERSPORT HÜBSCH

Kempa

engelhardt geissbauer Das Holzhaus aus Franken

Lohnsteuerhilfeverein HILO® Wolfgang Probst

Das Hallenheft wird gedruckt mit freundlicher Unterstützung vom
ROTABENE! MEDIENHAUS

TSV 2000 ROTHENBURG O.D.T. E.V.
Handballabteilung
Galgengasse 46
91541 Rothenburg ob der Tauber
E-Mail: abteilungsleiter@haro2000.de
Abteilungsleiter: Norbert Fink

VERANTWORTLICH FÜR DAS HALLENMAGAZIN IST:
Phillip Schemm
TSV 2000 Rothenburg o.d.T. e.V.
Handballabteilung
Galgengasse 46 | 91541 Rothenburg o.d.T.
E-Mail: pressewart@haro2000.de